

ZertifikateReport

08/2024

21.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung

 **BNP PARIBAS** | ZERTIFIKATE
www.bnpp.at

ZUM ZEHNTEN MAL BESTER ANBIETER VON HEBELPRODUKTEN
Das ist ja wirklich zehnsationell.



Inhalt



Nvidia mit 22%-Chance und 44% Sicherheitspuffer

S.2

Mit Bonus-Zertifikaten mit Cap können Anleger sogar dann noch hohe Renditen erzielen, wenn die Aktie nahezu die Hälfte ihres aktuellen Wertes verliert.



Münchner Rück erhöht Dividende

S.3

Die hohe Dividende der Münchener Rück sorgt für Top-Konditionen bei kurzlaufenden Anlageprodukten und interessante Renditechancen bereits bei einer Seitwärtsbewegung der Aktie.



Sixt: Einstieg mit Sicherheitspuffer

S.5

Wer auf die Marktstärke von Sixt setzen möchte, findet in den Zertifikaten risikoreduzierte Alternativen zum Direktinvest und kann bereits bei einer Seitwärtsbewegung interessante Renditen erzielen.



BASF und Deutsche Telekom mit 20% Sicherheitspuffer

S.6

Performance-Deep Express-Zertifikate lassen Anleger sowohl von Seitwärtschancen der Basiswerte als auch im Falle eines starken Kursanstieges der Aktien an deren Wertsteigerungen profitieren.

Nvidia mit 22%-Chance und 44% Sicherheitspuffer

Die Aktie des US-Technologiekonzerns Nvidia (ISIN: US67066G1040), der sich seit einigen Jahren vom Produzenten von Computerchips für Spielekonsolen zum Hersteller von dringend benötigten Chips für die Entwicklung Künstlicher Intelligenz entwickelt hat, legte allein in den vergangenen 12 Monaten um mehr als 200 Prozent zu. Die weit über den Expertenerwartungen liegenden Umsatzzahlen für das Vorquartal verliehen dem Aktienkurs einen neuerlichen Kursschub, der den Aktienkurs bis zum 24. Februar 2024 auf sein Allzeithoch bei 823,94 Euro ansteigen ließ.

Wegen der mächtigen Positionierung des Halbleiterkonzerns, die in Zukunft zumindest stabilisiert werden könnte und der durchwegs positiven Aussichten bekräftigten Experten mit Kurszielen von bis zu 1.000 US-Dollar (Bernstein Research) ihre Kaufempfehlungen für die Nvidia-Aktie.

Anlage-Idee: Für Anleger, die nun eine Investition in die bereits stark angestiegene Nvidia-Aktie in Erwägung ziehen und auch im Falle einer kräftigten Kurskorrektur der Aktie hohe Rendite erwirtschaften wollen, könnte als Alternative zum direkten Aktienkauf die Anschaffung eines Bonus-Zertifikates mit Cap interessant sein. Mit solchen Produkten können Anleger mit einem hohen Sicherheitspolster zu Jahresbruttorenditen im zweistelligen Prozentbereich gelangen.

Abgesehen von Dividendenzahlungen, wird der direkte Kauf der Nvidia-Aktie ausschließlich bei einem Kursanstieg für positive Rendite sorgen. Mit Bonus-Zertifikaten mit und ohne Cap können Anleger nicht nur bei einem Kursanstieg der Aktie, sondern auch bei stagnierenden oder fallenden Kursen äußerst interessanten Jahresrenditen erwirtschaften.

Die Funktionsweise: Wenn die Nvidia-Aktie bis zum Bewertungstag des währungsgesicherten Zertifikates (1 USD gleich 1 Euro) niemals die Barriere bei 450 USD berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 20. Juni 2025 mit dem maximalen Rückzahlungsbetrag in Höhe von 105 Euro zurückbezahlt.

Die Eckdaten: Das Société Générale-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: **DE000SU9YVH5**) auf die Nvidia-Aktie, Bezugsverhältnis 0,1, verfügt über ein Bonuslevel und Cap bei 1.050 USD, der wegen der Währungssicherung und dem Bezugsverhältnis von 0,1 dem Betrag von 105 Euro entspricht. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, dem 20. Juni 2025, aktivierte Barriere befindet sich bei 450 USD. Beim Nvidia-Kurs von 799 USD konnten Anleger das Zertifikat mit 86,13 Euro kaufen.

Die Chancen: Da das Zertifikat derzeit mit 86,13 Euro zu bekommen ist, ermöglicht es in 15 Monaten einen Bruttoertrag von 21,91 Prozent (gleich 16 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 43,68 Prozent auf 450 USD oder darunter fällt.

Die Risiken: Berührt der Kurs der Nvidia-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 450 USD und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann wird die Rückzahlung des Zertifikates mit einer Zehntel des am 20. Juni 2025 festgestellten Schlusskurs der Nvidia-Aktie zurückbezahlt.



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Werbung

Europa – klimaneutral bis 2050?
Jetzt an der Entwicklung der CO₂-Preise teilhaben –
mit Partizipationszertifikaten der DZ BANK.

Mehr unter: www.dzbank-derivate.de

DZ BANK
Die Initiativbank

Münchener Rück erhöht Dividende

Autor: Thorsten Welgen

Die Münchener Rück (DE0008430026) gehört durch ihre Bilanzstärke, solide Kapitalausstattung und das diversifizierte Geschäftsmodell zu den zuverlässigen Dividendenzahlern im DAX. Für 2024 wurde eine deutliche Anhebung der Dividende angekündigt: Für das Geschäftsjahr 2023 sollen 15 Euro pro Aktie ausgeschüttet werden (nach 11,60 Euro im vergangenen Jahr). Das ist nicht nur deutlich mehr als die Analysten geschätzt haben (12,50 Euro); zusätzlich werden noch 1,5 Mrd. Euro über Aktienrückkäufe an Aktionäre zurückgegeben. Am 27.2.24 hatte der Weltmarktführer in Rückversicherungen ein Konzernergebnis von 4,6 Mrd. Euro gemeldet, das 600 Mio. Euro über den Erwartungen lag, für 2024 wurde von Finanzvorstand Jurecka eine Gewinnsteigerung auf 5 Mrd. Euro in Aussicht gestellt.

Discount-Strategie mit 7 Prozent Puffer (Juni)

Das Discount-Zertifikat von Morgan Stanley mit der ISIN [DE000ME8XNG4](#) bietet beim Kaufpreis von 399 Euro einen Puffer von 7 Prozent und generiert eine Rendite von 21 Euro oder 17,3 Prozent p.a., sofern die Aktie am Bewertungstag 21.6.24 auf oder über den Cap von 420 Euro schließt, andernfalls gibt's eine Ausgleichszahlung in Höhe des Schlusskurses.

Bonusstrategie mit 20,3 Prozent Puffer (Juni)

Das Capped-Bonus-Zertifikat der SG mit der ISIN [DE000SU6LB78](#) zahlt den Bonus- und Höchstbetrag von 436 Euro, wenn die Barriere bei 342 Euro (Puffer 20,3 Prozent) bis zum 21.6.24 niemals berührt oder unterschritten wird. Bei einem Preis von 423,15 Euro sind somit maximal 12,85 Euro oder 9,5 Prozent p.a. drin. Aktienlieferung im negativen Szenario.

Einkommensstrategie mit 10,8 Prozent p.a. Kupon (Dezember)

Die Aktienanleihe der DZ Bank mit der ISIN [DE000DJ7L546](#) zahlt einen Zinskupon von 10,8 Prozent, was durch den Einstieg knapp unter pari zu einer effektiven Rendite von 11,2 Prozent p.a. entspricht. Wenn die Aktie am 20.12.24 unterhalb des Basispreises von 425 Euro notieren sollte, erfolgt die Lieferung von 2 Aktien nach Bezugsverhältnis (= 1.000 Euro / 425 Euro, Bruchteile in bar).

ZertifikateReport-Fazit: Wem ein Direktinvestment in die Münchener Rück nahe des Allzeithochs zu riskant erscheint, kann sich mit den Zertifikaten gegen moderate Kursrückgänge absichern und bereits bei einer Seitwärtsbewegung interessante Renditen erzielen. Die hohe Dividende sorgt für Top-Konditionen bei kurzlaufenden Anlageprodukten.

Werbung

Für ein fundiertes Handeln am Aktienmarkt.
Chart-Talk mit Martin Utschneider und Dominik Auricht.

onemarkets by UniCredit

Jetzt zum Webinar anmelden



für € 0,-
Orderentgelt

im außerbörslichen Handel
ab € 500,- Ordervolumen

www.tradersplace.de



Wir bieten dir Deutschlands größtes und günstigstes Angebot an Derivaten

- + Über zwei Millionen Zertifikate und Optionscheine handelbar
- + € 0,- pro Trade im außerbörslichen Handel von Zertifikaten und Optionsscheinen unserer Premium Partner **BNP Paribas, Société Générale, Vontobel, Morgan Stanley** und **UniCredit** (unter einem Ordervolumen von € 500,- pro Trade € 3,- Mindermengenzuschlag; zzgl. marktüblicher Spreads und Zuwendungen)
- + € 5,- pro Trade über alle anderen Partner im außerbörslichen Handel (zzgl. marktüblicher Spreads und Zuwendungen)
- + Market Order und Limithandel über den außerbörslichen Handel möglich (in Kürze auch Quote-Request-Order)
- + Börslicher Handel ebenfalls möglich (zB Stuttgart, Frankfurt, gettex)

Sixt: Einstieg mit Sicherheitspuffer

Autor: Thorsten Welgen

Der Autovermieter Sixt (DE0007231326) hat im Geschäftsjahr 2023 mit einem Umsatz von 3,62 Mrd. Euro das beste und mit einem Vorsteuergewinn (EBT) von 464,3 Mio. Euro das zweitbeste Jahr der Firmengeschichte zu verzeichnen – für 2024 werden mit 400 bis 520 Mio. Euro Vorsteuergewinn erwartet. Für den traditionell schwachen Jahresauftakt im Q1-2024 rechnet Sixt allerdings mit einem Verlust von 15-28 Mio. Euro. Der Grund dafür: Erhöhte Zinslast und ein stark eingetrübtes Umfeld für den Verkauf gebrauchter elektrischer Fahrzeuge. Das zwingt die Münchner zu Abschreibungen auf den Bestand und belastete bereits 2023. Zertifikate können als risikoreduzierte Alternativen zum Direktinvestment eingesetzt werden.

Discount-Strategie mit 11,3 Prozent Puffer (September)

Das Discount-Zertifikat der BNP Paribas (ISIN [DE000PC1VZZ6](#)) bietet bei einem Preis von 77,92 Euro einen Puffer von 11,3 Prozent. Die Maximalrendite liegt bei 7,08 Euro oder 14,4 Prozent p.a., wenn die Aktie am 20.09.24 mindestens auf Höhe des Caps bei 85 Euro notiert, sonst erfolgt eine Aktienlieferung.

Bonus-Strategie mit 20,7 Prozent Puffer (Dezember)

Das Bonus-Zertifikat mit Cap der HVB (ISIN [DE000HD27E03](#)) ist mit einem Bonusbetrag und Cap von 100 Euro ausgestattet. Sofern die Barriere bei 70 Euro (Puffer 20,7 Prozent) bis zum Bewertungstag 31.12.24 nie berührt oder unterschritten wird, erhalten Anleger den Bonusbetrag. Beim Kaufpreis von 88,85 Euro liegt der maximale Gewinn bei 11,15 Euro, was einer Rendite 15,1 Prozent p.a. entspricht. Im negativen Szenario: Aktienlieferung. Attraktives Pricing mit minimalem Aufgeld (0,5 Prozent).

Einkommensstrategie mit 9,2 Prozent Zinsen p.a. (Dezember)

Die Aktienanleihe der DZ Bank mit der ISIN [DE000DJ6XJ63](#) zahlt unabhängig von der Kursentwicklung einen Zinssatz von 9,2 Prozent p.a. Durch den Einstieg unter pari steigt die effektive Rendite auf 10,3 Prozent p.a., wenn die Aktie am 20.12.24 zumindest auf Höhe des Basispreises von 80 Euro schließt, ansonsten gibt's 12 Aktien (= 1.000 Euro / 80 Euro; Bruchteile in bar).

ZertifikateReport-Fazit: Die Nachfrage nach Elektromobilität hat auch bei Autovermietern noch nicht den von der Politik erhofften Schwung entfaltet. Wer auf die Marktstärke von Sixt setzen möchte, aber vor diesem Hintergrund lieber mit Puffer agiert, kann bereits bei seitwärts tendierenden Notierungen und sogar bei moderat nachgebenden Kursen der Stammaktie zweistellige Renditen erzielen.

Werbung



PARTIZIPIEREN AN JAPANISCHEN QUALITÄTS- UND DIVIDENDENAKTIEN

Entdecken Sie das Japan Quality Income Index-Zertifikat von Société Générale

Jetzt mehr erfahren:
www.sg-zertifikate.de/japan



BASF und Deutsche Telekom mit 20% Sicherheitspuffer

Während sich Anleger, die vor einem Jahr in die Deutsche Telekom-Aktie (ISIN: DE0005557508) investiert haben, in den vergangenen 12 Monaten den geringen Kursgewinn von 3 Prozent erwirtschaften konnten, mussten sich Anleger trotz der jüngsten Kursgewinne mit der BASF-Aktie (ISIN: DE000BASF111) mit einem Kursverlust von 2 Prozent für diesen Zeitraum abfinden.

Für Anleger mit der Markteinschätzung, dass das Abwärtspotenzial der beiden DAX-Werte in den nächsten Jahren nicht allzu hoch sein sollte, könnte eine Investition in die derzeit von der LBBW zur Zeichnung angebotenen Performance Deep Express-Zertifikate auf die Deutsche Telekom- (ISIN: **DE000LB40QG9**) und BASF-Aktie (ISIN: **DE000LB40QF1**) mit Sicherheitspuffern von 20 Prozent und Zinszahlungen von 4,50 Prozent (T-Aktie) und 10,00 Prozent (BASF) je Beobachtungsperiode zur Zeichnung an. Am Beispiel des Performance Deep Express-Zertifikates auf die Deutsche Telekom soll die Funktionsweise dieses Zertifikatetyps veranschaulicht werden.

4,50% Bonuschance und 20% Sicherheitspuffer

Der Schlusskurs der Deutsche Telekom-Aktie vom 20.3.24 wird als Startwert und Rückzahlungslevel für das Zertifikat fixiert. Bei 80 Prozent wird die ausschließlich am 18.5.29 aktivierte Barriere liegen. Notiert die Deutsche Telekom-Aktie am ersten Bewertungstag in 14 Monaten, am 16.5.25, auf oder oberhalb des Rückzahlungslevels, dann wird das Zertifikat mit 104,50 Prozent des Nennwertes oder mit der tatsächlichen prozentuellen positiven Aktienkursentwicklung - sofern diese mehr als 4,50 Prozent beträgt - im Vergleich zum Startwert zurückbezahlt.

Andernfalls verlängert sich die Laufzeit zumindest um ein Jahr, nach dem das Zertifikat zumindest mit 109,00 Prozent zurückbezahlt wird, wenn der Aktienkurs oberhalb des Startwertes liegt. Die Mindestbonuszahlungen erhöhen sich mit jedem weiteren Laufzeitjahr um 4,50 Prozent. Läuft das Zertifikat bis zum 18.5.29 dann wird die Rückzahlung zumindest mit 122,50 Prozent des Nennwertes erfolgen, wenn die Aktie dann auf oder oberhalb der 80-Prozent-Barriere notiert. Bei einem Aktienkurs unterhalb der Barriere wird die Tilgung des Zertifikates mittels der Lieferung einer am 20.3.24 errechneten Anzahl von Deutsche Telekom-Aktien erfolgen.

Die beiden Performance Deep Express-Zertifikat können noch bis 20.3.24 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent plus ein Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Performance-Deep Express-Zertifikate sprechen Anleger an, die von den Seitwärtschancen der Express-Zertifikate profitieren wollen und auch im Falle eines starken Kursanstieges der Aktien an deren Wertsteigerungen teilhaben wollen.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.